

GERMAN RESOURCES ON THE MARIANA ISLANDS DIGITAL LIBRARY

compiled by Dirk HR Spennemann

12. Brose, Maximilian. 1900. "Neue koloniale Bücher und Aufsätze." [New books and articles on the colonies]. *Deutsche Kolonialzeitung* 17, n° 41, p. 475.

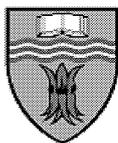
Bibliography of selected publications relating to the German colonies as well as selected publications relating to foreign colonies.

Source of Annotated Bibliography Entry:

Dirk H. R. Spennemann (2004) *An Annotated Bibliography of German Language Sources on the Mariana Islands*. Saipan, Commonwealth of the Northern Mariana Islands : Division of Historic Preservation. ISBN 1-878453-71-8.

The German Resources on the Mariana Islands Digital Library is a project jointly supported by:

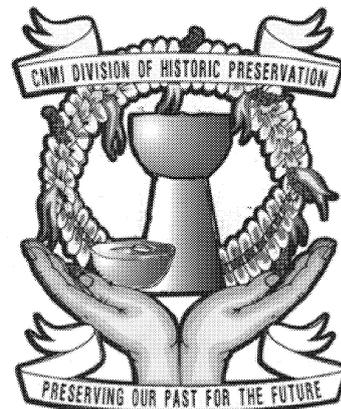
CHARLES STURT
UNIVERSITY



The Johnstone Centre,
Charles Sturt University,
Albury, Australia



Northern Mariana Islands
Council for the Humanities,
Saipan, CNMI



Historic Preservation
Office,
Saipan, CNMI

zur unentgeltlichen Arbeitsleistung für öffentliche Zwecke, und zwar die Verheirateten zu 12, die Ledigen zu 20 Arbeitstagen. Männer von mehr als 5 Kindern sowie die Geistlichen und Sakristane und eine bestimmte Zahl von Kirchenfängern sind von diesen Steuern befreit. Weitere Bestimmungen enthalten ein Waffeneinfuhrverbot sowie Bestimmungen über den Verkauf geistiger Getränke. Die Eingeborenen dürfen sich fortan nicht mehr Luba als Getränk bereiten. Jeder Haushaltungsvorstand darf auf Antrag nach eingeholter Erlaubnis von zwei seiner Kokosbäume den Saft zur Bereitung von Essig und Süßigkeit sowie von Speise gewinnen, muß aber für jeden widerrechtlich angezapften Baum zehn Mark Strafe zahlen.

Das Postamt in Apia ist vom 1. Oktober d. J. ab zum Postanweisungsdienst mit den Vereinigten Staaten von Amerika, vom 1. November d. J. ab zum Postanweisungsdienst mit Neu-Süd-Wales und den übrigen australischen Kolonien (einschließlich Neu-Seeland) durch Vermittelung des Postamts in Sydney und vom 1. Januar 1901 ab zum direkten Postanweisungsdienst mit Neu-Seeland zugelassen.

Afrikanische Skizzen.

Unter diesem Titel erscheint am 12. Oktober, dem Tage, an welchem im vergangenen Jahre Dr. Oskar Baumann dem Leben entrissen wurde, ein nachgelassenes Werk dieses verdienstvollen Forschers, das seine reichbegabte Persönlichkeit in einem ganz neuen Lichte zeigt. Baumann hat sich darin die Aufgabe gestellt, uns das Leben und Treiben, die Sitten, Gebräuche und Rechtsanschauungen der ostafrikanischen Eingeborenen in belletristischem Gewande vorzuführen. Zwar sind über diese Dinge in großen Reiseberichten sowohl wie auch in Monographien bereits reichliche Angaben der wissenschaftlichen Welt zugänglich gemacht worden, aber eben nur der wissenschaftlichen Welt, da die Form der Darstellung ihrem Zweck entsprechend meist viel zu schwer war, als daß das große Publikum sich an die Lektüre derartiger Veröffentlichungen herangewagt hätte. Die Aufgabe, für weite Kreise in fesselnder Form einen vielfältig belehrenden Inhalt zu bieten, löst Baumann in geradezu glänzender Weise. Wir sind zwar niemals darüber in Zweifel gewesen, daß Baumann mit großem Eifer und liebevollem Verständnis die Eingeborenen in ihrem Leben und Treiben erfolgreich belauscht und eine Menge des wertvollsten Beobachtungsmaterials zusammengetragen hat. Daß er es aber verstehen würde, das Beobachtete zu so köstlichen Bildern von treuester Naturwahrheit zu gestalten, ist uns geradezu eine Offenbarung.

Das Buch enthält sechs kleine Erzählungen, die, wie der Verfasser verrät, zum größten Teil auf wahren Begebenheiten beruhen, typische Szenen aus dem ostafrikanischen Volksleben vorführen und dem Erzähler Gelegenheit geben, dabei die Eigenart dieses Lebens mit entzückender Kleinmalerei zu zeichnen. Mehr als dickleibige Abhandlungen wissenschaftlichen Charakters wird die Lektüre dieser wenigen Erzählungen für die Erkenntnis des Kulturstandes, des Denkens und Fühlens unserer Ostafrikaner bahnbrechend wirken. Eine Litteraturgattung, die bei uns nur erst spärlich angebaut worden ist, hat durch die Baumannsche Veröffentlichung eine freudig zu begrüßende Bereicherung erfahren, und der Verstorbene hat auf die Perlenkette seiner Verdienste damit ein neues Kleinod aufgereicht.

A. S.

Litteratur.

Beröffentlichungen, deren Besprechung in der Deutschen Kolonialzeitung gewünscht wird, sind der Schriftleitung in zwei Exemplaren einzureichen.)

Neue koloniale Bücher und Aufsätze.

- Bauanier, Le (Musa.) La Semaine Horticole 1900, p. 359, 454.
- Dennigien, Reisebericht d. Gouvern. v. D. R.-Bl. 1900, S. 752.
- Bekanntmachung d. Kaiserl. Gouvern., betr. die Abgrenzung der Stationsbezirke Misjahöhe u. Kete-Kratsch. D. R.-Bl. 1900, S. 743.
- betr. den Ausschank u. die Bereitung geistiger Getränke im Inselgebiet der Marianen. D. R.-Bl. 1900, S. 745.
- betr. den Besitz u. die Führung von Feuerwaffen im Inselgebiet d. Marianen. D. R.-Bl. 1900, S. 744.
- Bülow, W. v. Die Geburtsflecke der Samoaner. Globus 1900, 78 S. 209.
- Deutsche Dampferlinien in der Südsee. Die Finanz-Chronik 1900, S. 1350.

1) Afrikanische Skizzen. Von Oskar Baumann. Mit 18 Lichtdruckbildern und 7 Bildern im Text. Berlin 1900. Dietrich Reimer.

- Domini, Oberl. Hans. D. Rundsch. f. Geog. u. Stat. XXIII, Heft 1, S. 37.
- Ethnographisches von den Hortlandinseln (Solomonins.). Globus 1900, 78 S. 197.
- Frobenius, V. Die oceanischen Vögel. Naturwiss. Wochenschrift 1900, Nr. 39 S. 457.
- Kolonialpolitik, Zur deutschen, I. Die Finanz-Chronik 1900, Nr. 38 S. 1320.
- Kreuz u. Schwert u. f. w. 9. Jahrg. 1900/1901, Nr. 1. Mitteil. a. D.-Maf. u. Kaiser Wilhelmsland.
- Lüdinghausen, v. Bericht über die Exped. u. das Gesecht bei Segamo. D. R.-Bl. 1900, S. 749.
- Meinhof, R. Semitische Spuren in Südafrika: Ndalama-Geld. Globus 1900, 78 S. 203.
- Meteorolog. Beobachtungen der meteorolog. Station Fingtau im Monat Juli 1900. Nachr. a. Rautsch. Weibl. z. Dijas. Lloyd Nr. 33.
- Nachweisung der Brutto-Einnahme bei der Zollverwaltung für Deutsch-Ostafrika im Monat Juli 1900. (1 Rupie = 1,392 M.). D. R.-Bl. 1900, S. 746.
- Navarra, B. China u. die Chinesen, Bg. 2, M. Köppler, Bremen.
- Noll, N. Les réserves indigènes aux colonies. Quest. Diplomat. et Colon. 1900, Nr. 87 p. 424.
- Petrof, R. Entdeckung der Trümmer einer Schiragi-Stadt auf der Insel Manara in Deutsch-Ostafrika. D. R.-Bl. 1900, S. 748.
- Peters, Dr. G. Die afrikanische Arbeiterfrage. Die Finanz-Chronik 1900, S. 1348.
- Sander, Dr. Afrikanische Braunkunst. Wochenschrift f. Brauerei. XVII, 1900, Nr. 24 S. 358.
- Seidel, H. Nord-Logo oder der deutsche Sudan. Rundsch. f. Geog. u. Stat. XXIII, Heft 1 S. 14.
- Sobernheim, Dr. Neue Forschungen auf dem Gebiete der Kinderpeji. Arch. f. Schiffs- u. Trop.-Hygiene 1900, Nr. 5 S. 277.
- Xhilenius, Dr. G. Geologische Notizen aus dem Bismarck-Archipel. Globus 1900, 78 S. 201.
- Berfügung wegen Inkrafttretens der Allerhöchsten Verordnung, betr. das Bergwesen in Deutsch-Ostafrika, vom 9. Oktober 1898. R.-Bl. 1900, S. 847.
- Berordnung d. Kaiserl. Gouvern., betr. die Kopfsteuer u. die Arbeitsleistung im Inselgebiete der Marianen. D. R.-Bl. 1900, S. 743.
- betr. die Erhebung der Schlachtsteuer im Inselgebiete der Marianen. D. R.-Bl. 1900, S. 745.
- Zimmermann, Dr. A. Eine brennende Frage der franz. Kolonialpolitik. Sond.-Abdr. a. Ztschr. f. Sozialwissenschaften, III. Bd., 1900, Heft 9. G. Reimer, Berlin 1900.

M. Brose.

Besprechungen.

Deutschlands Kolonien in zwölf Bildern. Für Schule und Volk bearbeitet von Gustav Wende. Sechste vermehrte Auflage. Hannover und Berlin, Verlag von Carl Neuen (Gustav Prior), 1900 80. 49 S. Preis steigeheftet 30 Pf.

Bereits 1889 hat der Verfasser eine für die Schule bestimmte nachgelassene Arbeit des Liegnitzer Konrektors Karl Frenzel in demselben Verlage herausgegeben, betitelt: „Deutschlands Kolonien“, kurze Beschreibung von Land und Leuten unserer außereuropäischen Besitzungen, welche nochmals in erweiterter Neubearbeitung erschienen ist. Von derselben ist das hier bereits in sechster Auflage vorliegende Heft, wie der Vergleich darthut, eine knappere Zusammenfassung, wie denn auch in letzterer wiederholt auf jene umfangreichere Darstellung Bezug genommen wird. Die neueste Bearbeitung ist nunmehr auf die vorjährigen kolonialen Erwerbungen ausgedehnt, recht anschaulich, übersichtlich, frisch und mit Liebe zur Sache geschrieben; sie erscheint daher dem Leser namentlich für Volks- und Mädcherschulen als ein guter und brauchbarer Wegweiser für unsere Kolonialgebiete.

Würzburg. Prof. Dr. Regel.

Handelsnachrichten.

Marktbericht.

Preise für 100 kg unverzollt Hamburg. (5. Oktober 1900.)

- Balfam, Copabaue M 280-370. Peru M 1375-1500. Tolitana M 220-320.
- Baumwolle, middl. fair M 129,50-130, good middling M 125,50-126, middling M 123 bis 123,50, low middling M 120-120,50.
- Chinin, sulphuric. M 530-540.
- Cochinita, Teneriffa gr. M 220-250. Zacatilla M 170-250.
- Curcuma, ähne. M 44-48, Bengal. M 50-54, pulv. M 30-52.
- Diphterit M 27-32.
- Eisenblein, M 6,50 für 1/2 kg für Kamerun-Böhne von 15-18 Pfund
- Erbsen, geschälte M 30-31, ungeschälte M 20-32, Mozambique M 29-30.
- Faschbier, blau, Bag Camp M 11,50-21. Domingo M 9-12,50. Gelb, M 12-13.
- Rot, Pernambuco M 20-30. Costarica M 17,50-18. Camwood M 20-30
- Gerbstoff, Quebracho M 8,50-16. do. phosph. 65-75 1/2 M 7,50-9.
- Gummi, Arab. Levant. M 210-450. Damar elect M 160-190. Senegal naturel M 110-320.
- Guttapercha, I Equal M 1100-1800 II. M 950-1000.
- Hani, Kioe Naur M 58-64, Manila M 72-120, Sjal M 66-70, Mexig Palma M 86 bis 37, Zacaton M 100-160.